

Rec'd PCT/PTO 21 MAR 2005

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

KÖNIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
- Lizenzen-Patente -
Friedrich-Koenig-Strasse 4
97080 Würzburg
ALLEMAGNE

Eingang W-KL
21.09.2004 15:16
04.2408/9i

PCT

AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

(Artikel 34 (3) a) und Regel 68.2 PCT)

Absenddatum
(Tag/Monat/Jahr)

21.09.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
W1.1993PCT

ANTWORT FÄLLIG

innerhalb von 15 Tag(e)
ab obigem Absenddatum

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE 03/02972

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
09.09.2003

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
19.09.2002

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B41F13/004

Anmelder
KÖNIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT ET AL.

- Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde
 - ist der Auffassung, dass die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung aus den im Anhang angegebenen Gründen nicht genügt (Regel 13.1, 13.2 und 13.3).
 - ist der Auffassung, dass mit der internationalen Anmeldung 4 Erfindungen beansprucht werden (siehe Anhang).
 - weist darauf hin, dass sich die internationale vorläufige Prüfung nicht auf Ansprüche erstrecken muss, die sich auf Erfindungen beziehen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist (Regel 66.1 e)).
- Der Anmelder wird daher aufgefordert, die Ansprüche innerhalb der oben genannten Frist einzuschränken, wie unter Punkt 3 unten vorgeschlagen, oder den nachstehend angegebenen Betrag zu bezahlen:

EUR 1530,00

3

EUR 4590,00

Gebühr pro zusätzliche Erfindung

x

Zahl der zusätzlichen Erfindungen

Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Der Anmelder wird draufhingewiesen, dass gemäß Regel 68.3 c) die Zahlung zusätzlicher Gebühren unter Widerspruch erfolgen kann; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, dass die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder dass der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

- Falls sich der Anmelder für eine Einschränkung der Ansprüche entscheidet, schlägt die Behörde die im Anhang angegebenen Einschränkungsmöglichkeiten vor, die nach ihrer Auffassung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung genügen.
- Geht keine Erwiderung des Anmelders ein, so erstellt die Behörde den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht über die im Anhang angegebenen Teile der internationalen Anmeldung, die sich nach ihrer Auffassung auf die Haupterfindung zu beziehen scheinen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4485

Bevollmächtigter Bediensteter

D'Incecco, R

Tel. +49 89 2399-2788



BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Einige zusätzliche Gründe werden!
Ist soll Gruppe II (4,15,45) und III (30,31) geprüft werden!
16/09/04

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

Internationales Aktenzeichen PCT/DE03/02972

Diese Behörde hat festgestellt, daß die internationale Anmeldung mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen enthält, die nicht durch eine einzige allgemeine erfinderische Idee verbunden sind (Regel 13.1 PCT), nämlich:

- I: Ansprüche 1 und 43: (Offset über Zweitleitung)
- II: Ansprüche 4, 15 und 45 (untergeordnete Antriebssteuerung)
- III: Ansprüche 30 und 31 (Ausrichtung vor dem Anfahren)
- IV: Anspruch 33 (Leitachseposition von einem Druckwerk vorgegeben)

Die Gründe dafür sind die folgenden.

Das neu in das Verfahren eingebrachte Dokument WO-A-9711848 (D1), welches aus der selben Patentfamilie der im Recherchenbericht genannten US-A-5947023 stammt und als Kopie diesem Schreiben als Anlage beigelegt ist, offenbart (vgl. Seite 6, Zeilen 10-28; Seite 7, Zeilen 8-20; Seite 10, Zeile 18 - Seite 11, Zeile 33; Seite 12, Zeile 19 - Seite 14, Zeile 4; Figuren 2, 3) eine Antriebsvorrichtung einer Druckmaschine mit mehreren Aggregaten (Druckstellen und Falzapparat), welche mechanisch voneinander unabhängig durch Antriebsmotoren über jeweils zugeordnete Antriebseinheiten angetrieben sind (vgl. Figur 3), und mit mindestens einer die Antriebseinheiten dieser Aggregate verbindenden ersten Signalleitung (44), welche Signale einer Leitachseposition einer virtuellen Leitachse führt, wobei den Antriebseinheiten über eine zweite, von der ersten Signalleitung (44) verschiedene Signalleitung (42) jeweils Signale zuführbar sind. Über die erste Signalleitung (44) ist den Antriebseinheiten ein Offset zuführbar.

Ein Vergleich der vorliegenden Gruppen von Ansprüchen mit dem genannten Dokument ergibt, daß die folgenden Merkmale einen Beitrag zum Stand der Technik liefern und daher als besondere technische Merkmale nach Regel 13.2 PCT betrachtet werden können:

- I. Ansprüche 1 und 43:
über die zweite Signalleitung den Antriebseinheiten jeweils ein Offset zuführbar ist, welcher eine Verschiebung einer Soll-Winkellage gegenüber der Leitachseposition festlegt.

- II. Ansprüche 4, 15 und 45:

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

Internationales Aktenzeichen **PCT/DE03/02972**

zwischen der übergeordneten Antriebssteuerung und der Antriebseinheit, bzw. den Antriebseinheiten einer Gruppe von Aggregaten, mindestens eine untergeordnete Antriebssteuerung vorgesehen ist, an welche über die Signalleitung Signale zur aktuellen Leitachspannung und/oder Leitachsbewegung übermittelt werden, und welche dazu ausgebildet ist, eine spezifische Aufbereitung von Steuersignalen für mindestens eine einzelne, dieser untergeordneten Antriebssteuerung zugeordneten Antriebseinheiten unter Verwendung der aktuellen Leitachspannung und/oder Leitachsbewegung vorzunehmen.

III. Ansprüche 30 und 31:

die Leitachspannung vor dem Anfahren der Bearbeitungsmaschine an ihrer zuletzt eingenommenen und gespeicherten Position oder anhand der aktuellen Winkellage einer der Aggregate ausgerichtet wird.

IV. Anspruch 33:

die Leitachspannung durch die Winkellage eines Druckwerkes vorgegeben wird.

Somit liegt hinsichtlich der besonderen technischen Merkmale und der damit zu lösenden Probleme zwischen den genannten vier Gruppen von Ansprüchen keine Einheitlichkeit der Erfindung im Sinne der Regeln 13.1 und 13.2 PCT vor.

Einschreiben

Europäisches Patentamt
Erhardtstr. 27

80331 München

Unsere Zeichen: W1.1993PCT/W-KL/04.2408/ho/gi

Internationale Patentanmeldung PCT/DE03/02972

Anmelder: Koenig & Bauer Aktiengesellschaft et al.

Auf die

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG DER ANSPRÜCHE ODER
ZUR ZAHLUNG ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN vom 21.09.2004**

Es wird lediglich eine zusätzliche Prüfungsgebühr in Höhe von
EUR 1.530,00 bezahlt. Form 1010 anbei.

Die Prüfung soll für die Gruppe II (Ansprüche 4, 15 und 45) und die Gruppe
III (Ansprüche 30 und 31) durchgeführt werden.

Koenig & Bauer Aktiengesellschaft



i.V. Hoffmann

Allg. Vollm. Nr. 45506



i.A. Giller

Anlage:

EPA Form 1010

W1.1993PCT-F03916 / 1010 1010 1010 1010 1010 1010 1010 1010 1010 1010

Koenig & Bauer AG
Postfach 60 60
D-97010 Würzburg
Friedrich-Koenig-Str. 4
D-97080 Würzburg
Tel: 0931 909-0
Fax: 0931 909-4101
E-Mail: kba-wuerzburg@kba-print.de
Internet: www.kba-print.de

Datum: 2004.09.20
Unsere Zeichen: W1.1993PCT
Tel: 0931 909- 61 05
Fax: 0931 909- 47 89
Ihr Schreiben vom: 21.09.2004
Ihre Zeichen: PCT/DE03/02972

Aufsichtsrat:
Peter Reimpell, Vorsitzender
Vorstand:
Dipl.-Ing. Albrecht Bolza-Schünemann,
Vorsitzender
Dipl.-Ing. Claus Bolza-Schünemann,
stellv. Vorsitzender
Dr.-Ing. Frank Junker
Dipl.-Ing. Peter Marr
Dipl.-Betriebsw. Andreas Mößner
Dipl.-Ing. Walter Schumacher

Sitz der Gesellschaft Würzburg
Amtsgericht Würzburg
Handelsregister B 109

Postbank Nürnberg
BLZ 760 100 85, Konto-Nr. 422 850
IBAN: DE18 7601 0085 0000 4228 50
BIC: PBNKDEFF760

HypoVereinsbank AG Würzburg
BLZ 790 200 76, Konto-Nr. 1154400
IBAN: DE09 7902 0076 0001 1544 00
BIC: HYVEDEMM455

Commerzbank AG Würzburg
BLZ 790 400 47, Konto-Nr. 6820005
IBAN: DE23 7904 0047 0682 0005 00
BIC: COBADEFF

Deutsche Bank AG Würzburg
BLZ 790 700 16, Konto-Nr. 0247247
IBAN: DE51 7907 0016 0024 7247 00
BIC: DEUTDEMM790

Dresdner Bank AG Würzburg
BLZ 790 800 52, Konto-Nr. 301615800
IBAN: DE34 7908 0052 0301 6158 00
BIC: DRESDEFF790



Zahlung von Gebühren und Auslagen

Deutsches Patentamt
Divisionen Kassen- und Rechnungswesen
D-80298 München
Fax: (+49-89) 2399-2528

Einschreiben

Bitte nur Maschinenschrift verwenden

Name des Einzahlers

01 Koenig & Bauer Aktiengesellschaft

Anschrift

Friedrich-Koenig-Str. 4

02 97080 Würzburg

Zeichen des Einzahlers/Auftraggebers

W1.1993PCT/W-KL/04.2408/ho/gi

Zahlungsart

☐ Bank/Postgiroüberweisung¹

☐ Anliegender Scheck Nr.

☐ Abbuchung vom beim EPA
geführten laufenden
Konto wird beantragt²

Bankinstitut/Postgiroamt

Nummer des laufenden Kontos

2800.0836

Aktenzeichen der Patentanmeldung/des Patents (für jedes Aktenzeichen ein Formblatt)

03

EP

PCT

PCT/DE03/02972

03

Kennziffer

Währung

Betrag

04

001

Anmeldegebühr

EUR

05

002

Recherchegebühr

EUR

06

005

Benennungsgebühr(en)³

EUR

07

015

Anspruchsgebühr(en) (Regel 31(1) EPÜ)

EUR

08

055

Zusätzliche Kopie

EUR

09

006

Prüfungsgebühr

EUR

1.530,00

10

007

Erteilungsgebühr einschließlich
Druckkostengebühr (bis 35 Seiten)

EUR

11

008

Zusätzliche Druckkostengebühr
(mehr als 35 Seiten)

EUR

12

033

Jahresgebühr für das 3. Jahr

EUR

13

034

Jahresgebühr für das 4. Jahr

EUR

14

035

Jahresgebühr für das 5. Jahr

EUR

15

Erstreckungsgebühr(en)
für⁴:

EUR

16

EUR

17

EUR

18

EUR

19

EUR

20

EUR

21

EUR

22

Gesamtbetrag

EUR

1.530,00

Koenig & Bauer Aktiengesellschaft

Unterschrift

i.V. Hoffmann

i.A. Giller

Ort, Datum

Würzburg, 2004-09-20

Translation of the pertinent portions of a response by KBA,
dtd. 09/20/2004

Responsive to the
REQUEST FOR LIMITING THE CLAIMS OR PAYMENT OF
ADDITIONAL FEES of 09/20/2004

Only one additional examination fee in the amount of
EUR 1,530.00 will be paid. Form 1010 attached.

Examination should be performed for Group II (Claims 4,
15 and 45) and Group III (claims 30 and 31).

Enclosure:

EPA Form 1010

Translation of the pertinent portions of a Request for
Limiting the Claims or Payment of Additional Fees, mailed
09/21/2004

1. The Office charged with the international
preliminary examination

i) is of the opinion that the international
application does not meet the requirement of unity of the
invention for the reasons stated on the separate page (Rules
13.1, 13.2 and 13.3),

ii) is of the opinion that the international
application contains 4 inventions (see the enclosure),

iii) points out that the international preliminary
examination need not extend to claims relating to inventions
for which no international search report had been prepared
(Rule 66.1 e)).

2. Applicant is requested to limit the claims within
thirty days from the above mailing date, as proposed under
Item 3, below, or to pay the following amount:

EUR 1,530.00 x 3 = EUR 4,590.00

Attachment to the Request for Limiting the Claims or Payment
of Additional Fees

This Office has determined that the international application contains several inventions or groups of inventions which are not connected by a single common inventive idea (Rule 13.1 PCT), namely:

- I: Claims 1 and 43: (offset via second line)
- II: Claims 4, 15 and 45: (lower-order drive control)
- III: Claims 30 and 31: (alignment before start-up)
- IV: Claim 33: (master shaft position
specified by a printing
group)

The reasons for this are the following:

Document WO-A-97/111848 (D1), which has been newly introduced into the process and stems from the same patent family as USP 5,947,023 mentioned in the search report and of which a copy is attached to this communication, discloses (see page 6, lines 10 to 28, page 7, lines 8 to 20, page 10, line 18 to page 11, line 33, page 12, line 19, to page 14, line 4, Figs. 2, 3) a drive unit arrangement of a printing press with several units (print positions and folder), which are driven, mechanically independent of each other, by drive motors via associated drive units (see Fig. 3), and with at least one first signal line (44), which carries signals of a master shaft position of a virtual master shaft, wherein signals can be transmitted to the drive units via a second signal line (42), which is different from the first signal line (44). An offset can be supplied to the drive units via the first signal line (44).

A comparison of the instant groups of claims with the mentioned document shows, that the following characteristics make a contribution to the prior art and can therefore be considered as special technical characteristics in accordance with Rule 13.2 PCT:

- I. Claims 1 and 43:

an offset can be respectively transmitted to the drive units via the second signal line, which defines a displacement of an angular position set point in respect to the master shaft position.

II. Claims 4, 15 and 45:

at least one lower-order drive control unit is provided between the higher-order drive control unit and the drive unit, or the drive units of a group of units, to which signals regarding the actual master shaft position and/or master shaft movements are transmitted via the signal line, and which is embodied to perform a specific processing of control signals for at least a single one of the drive units assigned to this lower-order drive control unit by using the actual master shaft position and/or master shaft movement.

III. Claims 30 and 31:

prior to the start-up of the processing machine, the master shaft position is aligned with the position it had last taken up or was stored, or with the actual angular position of one of the units.

IV. Claim 33:

the master shaft position is specified by the angular position of a printing group.

Therefore, regarding the special technical characteristics and the problems to be solved therewith, there is no unity of the invention within the meaning of Rules 13.1 and 13.2 PCT between the mentioned four groups of claims.

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☒ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.